

Jägerballspieltag 2015

Wir starteten am 30. Mai bei besten Bedingungen mit vier Teams am Jägerballspieltag in Sulgen. Für unsere Spieler und Spielerinnen war es die erste Turnierteilnahme.

Das Team Knaben A (Jahrgänge 2004 und 2005) wurde zusammen mit den Turnvereinen Bottighofen und Oberhofen gebildet. Die zusammen gewürfelte Truppe verstand sich auf Anhieb gut und kämpfte mit viel Einsatz um jeden Punkt. Leider reichte es ihnen noch nicht für einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte.

In der Kategorie Knaben B (Jahrgänge 2006 und 2007) schlug sich das von Susanna Böhi gecoachte junge Team bereits beachtlich. Es setzte ihre taktischen Tipps von Spiel zu Spiel immer besser um und zeigte eine gute Leistung. Es klassierte sich im 22. Rang bei 35 teilnehmenden Teams. Es gilt nun vor allem an der Wurfstärke zu arbeiten, um nächstes Jahr weiter vorne mitspielen zu können.

Leider konnten unsere Turnerinnen mit Jahrgang 2004 nicht am Jägerballspieltag teilnehmen. So bestand unser Team in der Kategorie Mädchen A nur aus Spielerinnen mit Jahrgang 2005 und 2006. Diese hatten erwartungsgemäss einen schweren Stand in dieser Kategorie. Sie kämpften unter der Leitung von Roger Schmid und Leon Kreis mit viel Engagement und zeigten als Hasen eine immer bessere Leistung. Bei ihrer Jäger-Rolle versuchten sie ihre Unterlegenheit bezüglich Wurfstärke mit einem cleveren Pass-Spiel wettzumachen. Sie hatten an diesem Tag einige Niederlagen zu verkraften, liessen sich davon jedoch nicht entmutigen. Gross war ihr Jubel über den Sieg im letzten Spiel, was den 31. Rang von 36 startenden Teams bedeutete.

Das von Christoph Soppelsa gecoachte Team Mädchen B setzte die taktischen Tipps ihres Coaches von Spiel zu Spiel besser um. Bei ihren Siegen schafften sie dank cleveren Laufwegen als Hasen die entscheidende Differenz, bei ihren Niederlagen war primär die unterlegene Wurfstärke ausschlaggebend. Sie belegten den 24. Rang von 30 Teams.

Alle Teams haben die Erwartungen ihrer Coaches erfüllt. Sie zeigten vollen Einsatz und gingen am

Abend „ausgepumpt“ aber zufrieden nach Hause. Es gilt nun weiter an der Wurfstärke und am taktischen Verhalten zu arbeiten. Sehr erfreulich war auch die Präsenz vieler Eltern unserer Spieler und Spielerinnen.

(30.05.2015/CS)

Impressionen

